

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Aktionstag Krankenhaus auch auf Norderney

Bundesweit dramatische Lage ▶ 6

Service, Tipps und Termine

▶ 4

„Bacardi“ hat die Nase vorn ▶ 6

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

„Wer stirbt schon gern auf Norderney?“

Joachim W. Peters legt seinen neuesten Insel-Krimi vor

Sven Bohde

Was braucht es, um einen erfolgreichen Insel-Krimi zustande zu bringen? Wenn es nach dem Autor Joachim H. Peters geht, benötigt man zuerst einmal Talent und etwas Zeit. Wenn man dann noch ein entsprechendes Schreibgerät und einen Rettungskreuzer hat, kann es schon losgehen.

Gestern war der Krimiautor wieder einmal auf Norderney, um sein neuestes Werk druckfrisch zu präsentieren. Erste Anlaufstation war die Crew des Museumsvereins „Otto Schülke“, die mit Exemplaren des Buches versorgt wurden, dessen Titel den Seenotrettungskreuzer zeigt, denn die „Schülke“ spielt eine entscheidende Rolle im Verlauf des Falles. Stellvertretend für das ganze Team nahm der Vorsitzende des Museumsvereins, Björn Bornschein, die Bände entgegen.

Peters' 20. Roman

Koslowski ermittelt wieder. Es ist sein schlechtes Gewissen, das ihn aus dem Lipperland nach Norderney treibt. Auf der Nordseeinsel will der private Ermittler eine vermisste Schülerin aus Detmold finden. Wer auch nur einen der bisherigen elf Koslowski-Krimis gelesen hat – und das sind mehrere Zehntausende Krimifreunde – ahnt: Bei einer reinen Personensuche bleibt es nicht. Schon bald entspinnen sich in der Dünenkulisse gleich mehrere Mordfälle. „Wer stirbt schon gern auf Norderney?“ ist der 20. Regionalkrimi aus der Feder von Joachim H. Peters. Der Oerlinghauser Autor schickt seinen vornamenlosen Ermittler Koslowski bereits zum zwölften Mal auf Verbrecherjagd und lässt ihn dabei zum zweiten Mal auch auf Norderney ermitteln. Neben



Joachim W. Peters übergibt druckfrische Exemplare seines neuen Norderney-Krimis an Björn Bornschein.

Foto: Sven Bohde

Strandpromenade und Nordhelmsiedlung ist auch seine lippische Heimat Schauplatz der rasanten, fast schon Thriller-artigen Handlung. Auf seiner Mörderjagd pendelt der Ermittler zwischen Dünen und Detmold.

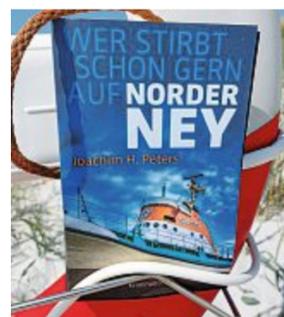
Warum überhaupt Norderney? Peters macht als bekennender Norderney-Fan mit seiner Frau oft Urlaub auf der Insel, wo er sich Inspirationen für seine Romane holt. Dort erfuhr er vom ausgerichteten Seenotrettungskreuzer „Otto Schülke“, der auf Norderney vor Anker liegt und nun das Cover des Krimis zielt. Die faszinierende Geschichte des Schiffes regte ihn zu Recherchen und schließlich dazu an, einen fiktiven Kriminalfall mit der realen Boots- und Inselhistorie zu verweben. „Es waren meine bislang umfangreichsten Vorarbeiten für ein Buch“, fasst Peters die letzten Monate zusammen. Mehrfach reiste er auf die Insel, um Schauplätze in Augenschein zu nehmen, im In-

ternet gesammelte Fakten vor Ort zu überprüfen und vor allem, um mit Insulanern zu sprechen. „Im Internet steht vieles, aber nicht alles“, ist Peters überzeugt. „Wenn du ein authentisches Bild der Insel zeichnen willst, musst du vor Ort mit den Leuten sprechen, die dort seit Generationen leben und sich auskennen. Beim Schreiben selbst ist es dann nötig, dass die Perspektive so insular wie möglich ist – quasi aus der Sicht eines Einheimischen. Je näher man da ran kommt, desto glaubwürdiger ist die Geschichte“, erklärt der Autor. „Ich habe das Glück, bereits über Jahrzehnte die Menschen zu kennen. Dabei sind auch Freundschaften entstanden und auch, wenn ich nicht auf der Insel bin, gibt es Kontakt.“

Seine Sicherheit in kriminalistischen Dingen hat Peters übrigens durch 45 Jahre Dienst bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen. „Wer stirbt schon gern auf Norderney“ ist bereits der zwei-

te Koslowski-Fall mit Inselflair, denn der Vorläufer hieß „Fluchtpunkt Norderney“ und verlegte die Handlungen des Ermittlers erstmals von Ostwestfalen-Lippe auf die Nordseeinsel.

Gestern gab Autor Joachim H. Peters noch eine Signierstunde bei Thalia in der Poststraße. „Wer stirbt schon gern auf Norderney?“ ist im Verlag Ostwestfälisch.de erschienen. Erhältlich ist das 270 Seiten starke Taschenbuch für 14,90 Euro unter anderem auch bei Thalia Norderney.



Den neuen Krimi gibt es überall im Handel. Fotos: privat

12. Jahrgang / Nummer 25

Freitag, 23. Juni 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Katwarn Probealarm

Am Dienstag kommender Woche wird allen Ostfriesischen Landkreisen und der Stadt Emden ein Katwarn-Probealarm ausgeführt. Alle notwendigen Informationen gibt es im Ostfriesischen Kurier.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 24. Juni: 03.24 Uhr 15.25 Uhr
So. 25. Juni: 04.01 Uhr 16.01 Uhr
Mo. 26. Juni: 04.40 Uhr 16.39 Uhr

Di. 27. Juni: 06.08 Uhr 18.15 Uhr
Mi. 28. Juni: 07.02 Uhr 19.13 Uhr
Do. 29. Juni: 08.04 Uhr 20.20 Uhr
Fr. 30. Juni: 09.10 Uhr 21.28 Uhr

Alle Teilnehmer begeistert

Eine Reise mit dem Wind – Kidscamp 2023

NORDERNEY Zwei Tage durfte die Norderneyer Jugend bei bestem Wetter ein actionreiches Kidscamp auf dem Gelände der Surfschule Norderney erleben. Am ersten Tag startete das Programm mit einer Fitnessseinheit mit verschiedenen Ballspielen, Vertrauen- und Reaktionstests, Battle Rope Fitness und einer Seilzug-Challenge. Anschließend durften die Jugendlichen bei leichter Brise direkt aufs Wasser. Zu Beginn wurden die Teilnehmer von den Surflehrern je nach Könnensstufe in verschiedene Gruppen unterteilt.

Im Neopren freuten sich die ersten Wasserratten, bei

den sommerlichen Temperaturen direkt ins Wasser zu springen. Der Wind schwächelte am ersten Tag etwas, so wechselte das Team nach einer Stunde Windsurfen und Segeltricks die Disziplin zum Riesen-SUP. Auf die Riesen-SUP-Challenge freuten sich die Teilnehmer im Alter von acht bis 14 Jahren am meisten. Alle vier Siegerteams durften sich im Anschluss bei der Tombola dank der großzügigen Inselfreunde ein Präsent aussuchen.

Nach einer Stärkung ging es zum nächsten Programmpunkt zum Wasserwerk an der Weißen Düne. Dort bekamen die Kidscamp-Teilnehmer

von Sarah Rönner und Holger Schönemann von den Stadtwerken Norderney einen Einblick in die Wasseraufbereitung der Insel.

Der zweite Tag startete mit coolen Challenges, einem neuen Spiel namens Spikeball und einer Runde Völkerball. Durch das tolle Wetter frischte der Wind endlich auf und die Thermik unterstützte das Ganze.

Auf dem Wasser konnten so neue Steuer- und Wendemanöver oder bereits weit fortgeschrittenes Trapezfahren und Gleitfahrten geübt werden. Eine Wasserschlacht zum Abschluss der Zeit durfte natürlich nicht fehlen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kidscamp 2023 auf Norderney.

Foto: privat

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen **Rossmann, Penny, Netto, Edeka Norderney und Inselmarkt Kruse**. Wir bitten um Beachtung.



angespült am Strand. Gut zu erkennen ist die Herzmuschel an den Rippen ihrer Schale. Die Farbe ist allerdings kein Erkennungsmerkmal. Die Herzmuschel kann von Weiß über Braun bis Dunkelblau alle Farben besitzen und auch verschiedenste Musterungen haben. Wenn man zwei ähnlich große Schalenhälften zusammenführt, oder sich ein noch lebendiges Tier von der Seite ansieht, erkennt man, woher die Muschel ihren Namen hat. Der Körperriss erinnert in der Form an ein Herz. Die Herzmuschel sitzt etwa einen Zentimeter tief im Wattboden. Ist der Meeresboden mit Wasser bedeckt, streckt die Muschel

He liebe Kinder, als ich meinen letzten Rundflug über die Wattgebiete unserer schönen Insel gemacht habe, habe ich mal wieder darüber nachgedacht, wie artenreich doch dieser Lebensraum ist.

Eines der Lebewesen, die man häufig im Watt findet, ist die Herzmuschel (*Cerastoderma edule*). Allerdings ist sie lebendig meist gar nicht zu sehen. Sie lebt nämlich im Wattboden eingegraben. Wenn man sie finden möchte, muss man also ein bisschen auf die Suche gehen. Ihre Schalen jedoch findet man oft

ihre kurzen Atemröhren, auch Siphone genannt, an die Oberfläche. Mit deren Hilfe saugt die Herzmuschel Wasser an. Daraus filtert sie dann kleine Teilchen, die ihr als Nahrung dienen. Leider ge-

Die Herzmuschel

Sie ist die Hauptnahrung für viele Seevögel



Die Schalen der Muscheln findet man oft am Strand. Archivbild

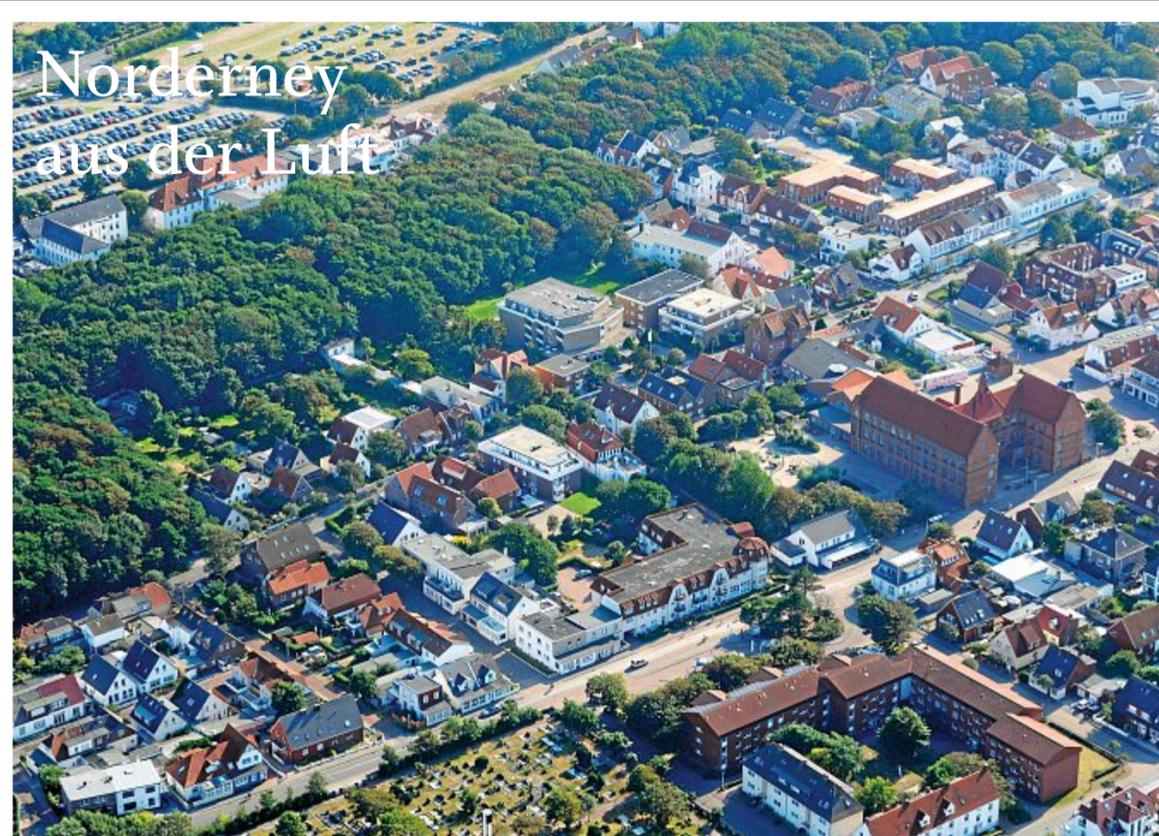
scheln werden im Ganzen geschluckt und die Schale im Magen zerrieben. Bei den größeren wird mit dem spitzen Schnabel der Schließmuskel durchtrennt und so gelangen die Austernfischer dann an das Fleisch.

Doch nicht nur die Seevögel sind Feinde der Herzmuschel. Auch der Mensch verspeist sie gern. Allerdings ist die Herzmuschelfischerei sehr schädlich für den Wattboden. Außerdem nimmt man so vielen Vögeln ihre Hauptnahrungsquelle. Deshalb ist die Herzmuschelfischerei in den deutschen Nationalparks seit Anfang der 90er-Jahre verboten. In anderen Ländern, wie zum Beispiel den Niederlanden, ist das nicht so, dort werden Herzmuscheln immer noch gefischt. Auch der Klimawandel und somit die Erwärmung der Meere und die heißen Sommer machen den Herzmuscheln zu schaffen.

Im Mai gibt das Weibchen etwa 50.000 Eier ins Wasser ab. Die werden dann befruchtet und es entstehen Larven, aus denen dann Jungmuscheln werden. Viele von ihnen dienen schon im jungen Alter als Nahrung für Krebse, Wellhornschecken oder Plattfische. Die anderen entwi-



ckeln sich zu starken Herzmuscheln. Wie spannend doch Tiere sein können, von denen man auf den ersten Blick gar nicht vermutet, dass sie lebendig sind. Ich mache mich mal auf den Weg zu meinem nächsten Rundflug. Bis nächste Woche, euer Kornrad



Norderney aus der Luft

Die Aufnahme stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet: 2325.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Freitag

16. Juni



Der neue Ferienpass ist da.

Sonntag

17. Juni



Rettungsaktion vor Langeoog.

Mittwoch

21. Juni



Anja Beier eröffnet Ausstellung im Conversationshaus.

Donnerstag

22. Juni



Trockenheit betrifft auch den Friedhof. Neue Gießkannen sollen helfen, die Situation zu verbessern.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Rona ist eine agile, aber noch sehr unsichere junge Hündin, die noch viel lernen muss. Sie läuft noch sehr zurückhaltend an der Leine, hier muss sie noch viele Erfahrungen machen und Eindrücke sammeln, damit sie die Angst vor dem „Fremden“ verliert. Mit anderen Hunden versteht Rona sich super, sie spielt und tobt für ihr Leben gern. Der Besuch in einer Hundeschule wäre für Rona bestimmt eine tolle Erfahrung.

Wenn Sie sich für **Rona** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Rona

Rasse: Mischling

Geburt: 4. September 2022

Geschlecht: weiblich, kastriert

Zum Jubiläum geht's ins Sommer-Watt

Ergänzend findet ein Open-Air-Gottesdienst am 25. Juni auf Norderney statt



Einladung zur kostenlosen Wattexkursion.

Foto: Hohmann

Am 26. Juni ist es wieder so weit: Das dänisch-niederländische Wattenmeer feiert den Jahrestag der Anerkennung zum Unesco-Weltnaturerbe 2009.

Dieser Anlass soll wie bereits in den vergangenen Jahren zusammen mit den Küsten- und Inselbewohnern gewürdigt und gefeiert werden.

Die Nationalparkverwaltung und die Nationalpark-Führer laden Einheimische zur kostenlosen Teilnahme an einer Wattexkursion ein.

Begeisterung wecken

„Wir möchten gemeinsam mit unseren Partnern die Begeisterung der Men-

schen für die Einzigartigkeit des Wattenmeers wecken und fördern“, erklärt Nationalpark-Leiter Peter Südbeck.

Denn gerade den Menschen vor Ort komme eine tragende Rolle bei der Erhaltung des Weltnaturerbes auch für künftige Generationen zu. Im letzten Jahr haben mehr als 400 Einheimische – definiert als Menschen, die in einem der niedersächsischen Küstenlandkreise wohnen – das Angebot angenommen und diese besondere Natur und Landschaft vor ihrer Haustür erkundet.

Dieses Jahr gibt es vom 23. bis 27. Juni insgesamt 55 Termine von 19 Anbietern in 17 Orten entlang der Küste, von Cuxhaven

bis Jemgum.

Das Spektrum reicht von Wattführungen für Familien mit kleinen Kindern über stimmungsvolle Sonnenuntergangs-Spaziergänge bis hin zu anspruchsvolleren Wanderungen vom Festland zu einer der Inseln. Auch der Übergang von Watt zum Land in der Salzwiese kann erkundet werden.

Geeignetes Schuhwerk

Bei den Angeboten ist meist eine Anmeldung erforderlich, ebenso wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk, dazu informieren die Anbieter/innen bei Anmeldung.

Ergänzend finden am 25. Juni auf Norderney und in

Carolinensiel Open-Air-Gottesdienste statt, die das Thema Welterbegeburtstag aufgreifen.

Einige Termine werden als geschlossene Gruppen in Kooperation mit Schulen oder Kindergärten durchgeführt.

Open-Air-Gottesdienst

Das Wattwanderzentrum Ostfriesland hat in Kooperation mit dem Nationalpark-Haus Carolinensiel und freiberuflichen Nationalpark-Führern noch freie Kapazitäten für acht Kindergruppen am 26. Juni, interessierte Institutionen können sich melden per E-Mail unter: info@wattwanderzentrum-ostfriesland.de.

24. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

11.30 Uhr Robin Kap, der Solomusiker, ist seit 2017 in den Irish Pubs Norddeutschlands, auf Hochzeiten oder als Straßenmusiker unterwegs. Mit mehr als 250 Coversongs aus allen Dekaden der Rock und Pop-Musik begeistert Robin immer wieder Jung und Alt, wenn er mit seiner Gitarre, seiner Stimme und seiner Loopstation die Mengen zum

Tanzen bringt. Von Johnny Cash bis Foo Fighters von Backstreet-boys und Ed Sheeran bis The Beatles. Auch um 16 Uhr.

18.30 Uhr New Soul – Food, Wine & Music, Dachterrasse des Hotels New Wave, Luisenstraße 13-15. Spannende Kreationen der Spitzenköche und Special Guests. Die perfekt ausgewählten Weine der eingeladenen Winzer sowie Livemusik runden das Ganze ab. Infos und Reservierungen unter www.new-wave.de/de/ueber-uns/veranstaltungen/new-soul-festival.

20 Uhr Orgelkonzert mit Natalia Sander. Gespielt werden Orgelimpressionen aus Frankreich und Deutschland. Inselkirche, Kirchstraße.

25. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Robin Kap spielt in der Musikmuschel am Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

15.30 Uhr Rudelsingen im Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen.

15.30 Uhr Norderneyer Tänzerinnen im Alter von fünf bis 17 Jahren zeigen Ihr Können in den Bereichen Ballett, Street Dance und Hip Hop. Die zweistündige Aufführung besteht aus unterschiedlichen Choreografien und einem bunten Programm bei dem auch das Publikum mittanzeln darf. Tickets gibt es vor Beginn der Vorstellung im Theater.

18.30 Uhr New Soul – Food, Wine & Music. Siehe Sonnabend.

26. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

11.15 Uhr Watt für Zwerg – Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Robin Kap spielt in der Musikmuschel am Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

14 Uhr Die Strandstrolche sind los. Es wird einmal genauer hingeschaut, was sich im Wasser und Sand so verbirgt. Für Kinder ab drei Jahren. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

14.15 Uhr Vögel des Wattenmeeres, Surferbucht Wattensteg. Ein guter Einblick in die faszinierende Vogelwelt. Ferngläser vorhanden, können aber auch mitgebracht werden. Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, ab sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem Smartphone – Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter

www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

19.30 Uhr Klangmeditation, Conversationshaus. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro, Dauer: 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 14 Uhr des jeweiligen Konzerttages) 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

20 Uhr Konzert mit den Norderneyer Döntje-Singers im Großen Saal des Conversationshauses. Tickets unter: www.norderney.de.

27. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.15 Uhr Watt für Zwerg – der kinderfreundliche Wattausflug. Treffpunkt am Deichübergang an der Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder Erwachsene – Kreativkurs, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Ab zwölf Jahre. Dauer: 90 Minuten. Zwölf Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins. Anmeldung zwingend erforderlich. Im Museum während der Öffnungszeiten oder unter Telefon 04932/935422.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Besucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer: 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Weltnaturerbe-Exkursion mit den Rangern in den Inselosten. Startpunkt ist die Informationshütte am Ostellerparkplatz. Dauer: Fünf Stunden. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Genuss-Tour – ein kulinarischer Stadtpaziergang, Treppe Haupteingang Conversationshaus. Ab zwölf Euro.

11.30 Uhr Robin Kap spielt in der Musikmuschel am Kurplatz. Siehe Sonnabend.

14 Uhr Classic-Tour – Geführte Inselfahrradtour mit dem eigenen Rad, Reisebüro Adolfsreihe

6. Zu den schönsten Plätzen der Insel. Tickets unter www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Teeseminar im Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen.

16 Uhr Kinder-Mitmach-Konzert mit Heiner Rusche. An der Musikmuschel im Kurpark.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

18.30 Uhr Gute-Nacht-Geschichten mit Ausruf Bernd. Der sympathische „Klingelmann“ liest ausgewählte Kindergeschichten im Leseraum des Conversationshauses.

19 Uhr Handlettering – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Schrift kunstvoll umsetzen und eindrucksvolle Lesezeichen und Postkarten gestalten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

28. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer: zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.15 Uhr Watt für Zwerg – der kinderfreundliche Wattausflug. Treffpunkt am Deichübergang an der Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Der 43 jährige Minder Patrick Lueck tourt seit mehr als 18 Jahren durch Deutschland. Patrick spielt Rock-Pop-Folk Cover Songs von Cat Stevens über U2 bis Tracy Chapman. Egal ob

Irish Pub, Stadt-fest oder Kulturbühne – Patrick lebt Musik, liebt was er tut und das ist ihm auch anzusehen. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

15 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

15.30 Uhr Stadtführung. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte. Siehe Dienstag. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Schreiben mit Bildern (Sketchnotes) – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

29. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Malkurs für Anfänger im Besucherzentrum Watt Welten.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

11.30 Uhr Patrick Lueck spielt in der Musikmuschel am Kurplatz. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral, Inselkirche. Musikalische Mittagsandacht. Mit Inselkantorin Gudrun Fliegner an der Orgel.

14 Uhr Classic-Tour – Geführte Inselfahrradtour mit dem eigenen Rad, Reisebüro Adolfsreihe 6. Zu den schönsten Plätzen der Insel. Tickets unter www.norderney-direkt.de.

14.15 Uhr Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung des Bademuseums, Treffpunkt im Foyer.

18.30 Uhr Gute-Nacht-Geschichten mit Ausruf Bernd. Der sympathische „Klingelmann“ liest ausgewählte Kindergeschichten im Leseraum des Conversationshauses.

19 Uhr Wörter kunstvoll präsentieren – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

20 Uhr Mirja Boes – Heute hü und morgen auch. Ein Comedyabend mit der populären Künstlerin. Kurtheater. Tickets unter: www.norderney.de.

30. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten, Am Hafen 2. Naturkundliche Erlebnis für Groß und Klein. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine insze-

Öffnungszeiten

BADEHAUS
Feuer- und Wasserebene:
9.30 bis 21.30 Uhr
Familien-Thalassobad:
9.30 Uhr bis 18 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/891400 oder badehaus@norderney.de

LEUCHTTURM
14 bis 16 Uhr.
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN
im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:
Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESHALTER
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, www.inselfahre.de

DB-AGENTUR
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

WATTWELTEN
Am Hafen 2:
Täglich 10 bis 17 Uhr. Telefon 04932/2001, www.wattwelten.de

TOURISTINFORMATION:
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Sonntag geschlossen.

BIBLIOTHEK
im Conversationshaus:
Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.
Information unter Telefon 04932/891296.

nierte historische Führung. Treffpunkt Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

11.30 Uhr Patrick Lueck spielt in der Musikmuschel am Kurplatz. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr Robin Kap – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Donnerstag. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

13.30 Uhr Watterkundung in der Surferbucht. Begeben Sie sich auf Spurensuche und entdecken Sie das Watt und seine Bewohner. Treffpunkt ist der Deichübergang Südstraße..

20 Uhr Gospelkonzert mit den Starfish-Singers und Band in der Inselkirche mit fetzigen Gospels, einfühlsamen Balladen, Pop-songs und Spirituals.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
116117	

Ärzte

Sonnabend, 24. Juni, 8 Uhr bis Sonntag, 25. Juni, 8 Uhr:
MVZ, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Sonntag, 25. Juni, 8 Uhr bis Montag, 26. Juni, 8 Uhr:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 23. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 30. Juni, 8 Uhr:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12,
Tel. 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Eine Regatta des Norderneyer Seglervereins findet am Sonnabend, 24. Juni, statt. Gestartet wird auf zwei Bahnen, einer Außenbahn vor dem Inselriff (Start 10.30 Uhr) und einer Innenbahn vor der Insel (Start 11 Uhr). Die Rennbesprechung findet am Regattatag um 8 Uhr am Bootshaus statt.



Tagsüber Sonne wärmt die noch kühle Nordsee.



Bei Windstille sind die Sonnenuntergänge am schönsten.

Fotos: Noun



Und wenn es aufbrist, freuen sich die Wassersportler.

Endlich ist der Sommer da



Nach einem Tag am Strand erst mal relaxen.



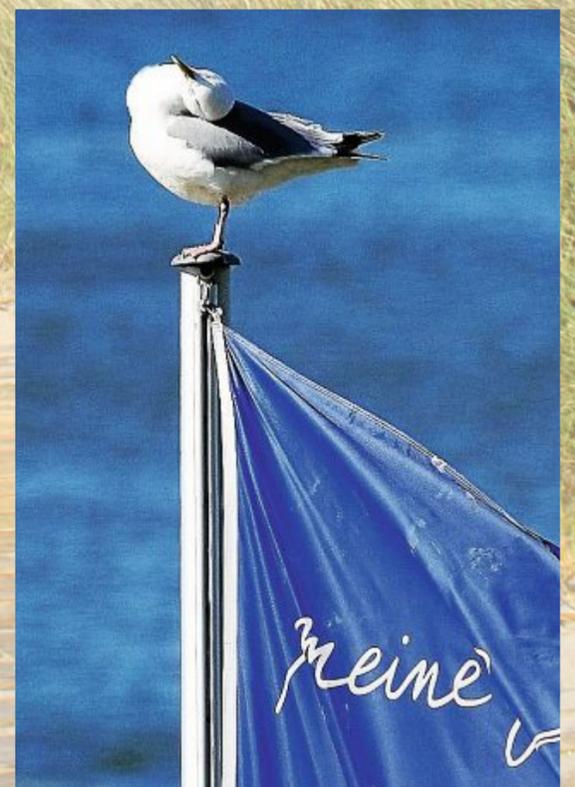
Bunte Farbenspiele am Sommerhimmel.



Die DLRG ist auf alles vorbereitet.



Auf Steuerbordbug Richtung Hafen.



Ganz allein „ihre“ Insel.

Aktionstag Krankenhäuser

Auch das Inselkrankenhaus nimmt an der bundesweiten Protest-Aktion teil

Sven Bohde

Noch hat Deutschland im Vergleich zu seinen Nachbarländern eine gute Struktur an Krankenhäusern und es gibt flächendeckend Kliniken. Doch diese kämpfen bereits seit längerer Zeit mit Personalengpässen und nicht zu meisternden finanziellen Belastungen. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) befürchtet schon seit längerer Zeit eine „Insolvenzwellen“.

„Durch die Covid-Auswirkungen hat sich die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser besonders im Jahr 2021 dramatisch verschlechtert, und auch 2022 und 2023 bleibt die Entwicklung negativ“. Das sind die Ergebnisse des „Krankenhaus Rating Reports“, der nun in Berlin vorgestellt wurde. Der Rating Report ist eine Reihe von wirtschaftswissenschaftlichen Studien, welche die finanzwirtschaftliche Situation der deutschen Krankenhäuser durch aktuelle und zukünftige Ratings analysiert. Das wichtigste Ziel dabei ist die Schaffung von Transparenz im deutschen Krankenhausmarkt.

Schnelle Entscheidungen

Noch dramatischer als die Ergebnisse von 2023 ist die Prognose für das kommende Jahr. Rund 80 Prozent der Kliniken werden ein negatives Jahresergebnis verzeichnen. Entscheidend werden dabei die hohen Personalkostensteigerungen sein, die



Mit diesem digitalen Aufruf ging auch das Norderneyer Krankenhaus für die Protest-Aktion online und in die neuen Medien. Foto: privat

nur teilweise refinanziert sind. Der Ratingreport fordert deshalb schnelle Entscheidungen der Politik, um den laufenden kalten Strukturwandel zu beenden.

Protesttag

Mit einem Protesttag am 20. Juni machte die DKG auf die „alarmierende und dramatische finanzielle Lage der Kliniken“ aufmerksam. „Wir haben an unserem Protesttag die Kliniken nicht ge-

schlossen, wir haben nicht gestreikt. Wir konnten aber deutlich machen, dass Krankenhäuser als das Rückgrat der medizinischen Daseinsvorsorge gefährdet sind“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der DKG, Dr. Gerald Gaß.

Auch das Norderneyer Krankenhaus schloss sich diesem Protest an und wandte sich per E-Mail, Posts und den Einsatz neuer Medien an Politik und Öffentlichkeit. Unterstützt

werden kann der Aufruf für eine gesicherte Krankenhausfinanzierung durch einen Eintrag in eine Petition, die unter dem Link: <https://www.dkgev.de/fair/ihre-stimme-fuer-die-krankenhaeuser/> zu finden ist. Je mehr Unterschriften, desto besser.

Und das Inselkrankenhaus?

Jedes Krankenhaus in Deutschland befindet sich in einer unikalen Situation –

überall sind die Sachverhalte etwas anders. Aber auch das Krankenhaus Norderney, das durch die touristische Inselstruktur, die medizinische Rückendeckung für bis zu 50 000 Menschen ist, ist kein Selbstläufer. Bürgermeister Frank Ulrichs formulierte es in seinem jüngsten Bürgerbrief vorsichtig: „Es freut mich (...), dass die Existenz unseres Krankenhauses weder in Bezug auf den bevorstehenden Neubau in Uthwerdum noch vor dem

Hintergrund der aktuellen Reformpläne von den Fachleuten infrage gestellt wurde. Für den Erhalt unseres Krankenhauses spreche nach wie vor der jährlich gezahlte Sicherstellungszuschlag“, so Ulrichs.

Das insulare Klinikteam jedenfalls schloss sich dem bundesweiten Protest an und rief zur Unterstützung der Petition auf, deren Hauptforderung eine sofortige Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung der Krankenhäuser ist, um unkontrollierte Krankenhausinsolvenzen und Versorgungsverschlechterungen abzuwenden.

Dr. Gerald Gaß: „Die Bevölkerung hat zu Recht die Sorge, dass Krankenhausstandorte aus wirtschaftlicher Not heraus geschlossen werden, die wir aber in Zukunft für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung dringend brauchen werden. Ohne ein Vorschaltgesetz werden wir viele Kliniken verlieren, bevor die von Minister Lauterbach propagierte Reform überhaupt greifen kann. Inflationsdruck, fehlende Investitionsförderung und strukturelle Unterfinanzierung treiben die Krankenhäuser schon heute in so schwere wirtschaftliche Not, dass viele von ihnen Abteilungen schließen, Insolvenz anmelden oder sogar ganz schließen müssen. Das hat tief greifende Folgen für die Versorgung, gerade in den Regionen, in denen die Menschen schon heute Schwierigkeiten haben, Arzttermine zu bekommen. Es gilt mehr denn je: Alarmstufe Rot.“

Geben Sie Ihre Stimme ab und unterstützen Sie uns.

Wir sind für Sie da! 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag. Aber Inflation und allgemeine Kostensteigerungen treiben die deutschen Kliniken in ein Defizit von 10 Milliarden Euro bis Ende 2023.

Es herrscht Alarmstufe Rot!

Wenn wir Krankenhäuser keine Hilfe erhalten, sind wir bald nicht mehr da. Jetzt brauchen wir Ihre Stimme, damit die Politik aufwacht und uns unterstützt!
<https://www.dkgev.de/fair/ihre-stimme-fuer-die-krankenhaeuser/>

Betrunkener Radfahrer gestürzt

NORDERNEY Auf Norderney ist in der Nacht zu Dienstag ein Radfahrer betrunken gestürzt. Der 64-Jährige fuhr am frühen Morgen mit einem Pedelec auf dem Fahrradweg entlang der Straße Am Hafen. Er kam dort offenbar nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte über eine Ankerkette. Der Mann wurde leicht verletzt. Die Beamten stellten bei der Unfallaufnahme fest, dass der er unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test ergab vor Ort einen Wert von etwa 1,1 Promille. Der 64-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht, wo seine leichten Verletzungen behandelt wurden. Für Radfahrende gibt es derzeit nur eine feste Promillegrenze. 1,6 Promille Blutalkohol-Konzentration (BAK) ist die Grenze für die „absolute“ Fahruntüchtigkeit. Mit 1,1 muss die Polizei den Fahrer ziehen lassen.

NORDERNEY Seit 2019 fand wieder das beliebte Vereins-Pokal-Schießen im Schießsportverein Norderney statt. 34 Teams à drei Teilnehmer traten zum Wettschießen an. Die 102 aktiven Einheimischen und Gäste hatten viel Spaß beim Schießen und Feiern.

Das Team des SSV hatte alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Gäste zu versorgen. Aber auch in den Vereinsräumen ging es lebhaft zu und die Schützen sporneten sich gegenseitig an.

Beim Schießen herrschte jedoch unter der Aufsicht und Betreuung der Vereinsmitglieder angespannte Ruhe, damit man sich auf die anstehende Aufgabe konzentrieren konnte. Bei „Kaiserwetter“ konnten vor allem auf dem Außengelände 30 Ringe erreicht werden.

Mannschaftswertung

In der Mannschaftswertung belegte das Team „Bacardi“ (Jens Harms, Marko Harms, Thomas Blöhmer) mit 86 Ringen den ersten Platz.

Den zweiten Rang erreichte das Team „Otto Schülke“ (Werner Hilderts, Insa Richter, Eirik Bornschein) mit 84 Ringen. Auf dem 3. Platz landete das Team „Hegering“ (Klaus Harms, Andreas Rönicke, Karl-Heinz Harms) mit 83 Ringen.

Einzelwertung

Bei der Einzelwertung musste der erste Platz durch ein Stechen ermittelt werden, da fünf Schützen 30 Ringe erreicht hatten.

Hierbei gewann Frank Saathoff von Team „Sidekicks II“ mit 26 Ringen den

ersten Platz. Den zweiten Platz erhielt Marko Harms aus dem Team „Bacardi“ mit 25 Ringen, gefolgt von Jens Harms, ebenfalls Team „Bacardi“ mit 24 Ringen auf dem dritten Platz.

Julia Otten aus dem Team „Feuerwehr 5“ erreichte mit 22 Ringen den vierten Platz. Max Krüger aus dem Team „DLRG Ausbildung“ war beim Stechen leider nicht mehr anwesend und belegte somit den fünften Platz. Rolf Schobert erhielt für die Rückgabe des Wanderpokals vom letzten Vereins-Pokal-Schießen 2019 den Dauerpokal für das damalige Team „Tanzen 1“.

Die folgenden Ränge wurden nicht weiter ausgeschossen. Die Gesamtergebnisse sind auf der Homepage des Vereins als PDF-Dateien für alle Interessierten der Aktion herunterladbar.

„Bacardi“ hat die Nase vorn

Über 100 Teilnehmer beim Vereine-Pokal-Schießen



Die Gewinner der Mannschaftswertungen. Vorn Klaus Harms als Vertreter vom „Hegering“, links Insa Richter für „Otto Schülke“ und mittig Jens Harms vom Siegerteam „Bacardi“.

Norderney Magazin ausgezeichnet

NORDERNEY Seit 2015 hat sich das Norderney Magazin als Printprodukt in der Kommunikation der Insel etabliert. Das Reise- und Lifestyle-Magazin des Staatsbades Norderney präsentiert Ausgabe für Ausgabe auf reich bebilderten Seiten spannende Geschichten, Porträts, Reportagen und Interviews.

Das Team des Norderney Magazins, bestehend aus den Agenturen greenbox Design, Cross Media Solutions sowie der Marketingabteilung des Staatsbades Norderney, erhielt erneut und damit bereits zum neunten Mal die Auszeichnung des German Brand Award in der Kategorie „Excellent Brands“.

Der German Brand Award 2023 ist in zwei Disziplinen unterteilt, dabei prämiert „Excellent Brands“ die besten Produkt- und Unternehmensmarken einer Branche.

Der German Brand Award ist die Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung in Deutschland. Der Preis wurde initiiert von der Design- und Markeninstanz Deutschlands, juriert von einem hochkarätigen Expertengremium, welches sich aus unabhängigen, interdisziplinären Experten aus Unternehmen, Wissenschaft, Beratung, Dienstleistung und Agenturen zusammensetzt.

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt nach den Kriterien Eigenständigkeit und Markentypik, Markenprägnanz, Differenzierung zum Wettbewerb und Zielgruppenrelevanz.

Die Markenführung sollte Aspekte wie Nachhaltigkeit, Innovationsgrad, Kontinuität und Zukunftsfähigkeit berücksichtigen. Auch Faktoren wie die Gestaltungsqualität des Markenauftritts, die Homogenität des Markenerlebnisses und der ökonomische Erfolg spielen eine Rolle im Jurierungsprozess.

Die Auszeichnung des German Brand Awards hat am 15. Juni in Berlin stattgefunden und erreicht das Magazin-Team mitten in den Vorbereitungen zur zehnjährigen Jubiläumsausgabe, die im Oktober erscheinen wird.

Die erneute Auszeichnung stellt für die Produktion der zehnten Ausgabe einen großen Ansporn für das Team dar.

Kein Einsatz

NORDERNEY Am Mittwoch gegen 15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney zu einer Menschenrettung alarmiert. Passanten hatten gemeldet, dass eine Person im Wasser Hilfe benötige. Als die Kameraden angekommen waren, konnte der Einsatz bereits abgebrochen werden.

KGS Norderney besucht den Deutschen Bundestag in Berlin



Foto: privat

23 Schülerinnen und Schüler Norderney besuchten zusammen mit drei Lehrkräften auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärs Johann Saathoff den Deutschen Bundestag in Berlin.

Kein Ende der Diskussion

Einführung einer Baumschutzsatzung auf Norderney bleibt weiter ein brisantes Thema

Jörg Valentin

Das Thema Baumschutzsatzung auf Norderney hat auch nach der Sitzung des Umweltausschusses in der KGS nichts von seiner Brisanz verloren. Zu unterschiedlich waren die Ansichten der im Ausschuss vertretenen Parteien, um den Sinn einer Einführung einer solchen Satzung auf Norderney.

In ihrer ablehnenden Haltung und in der Bewertung waren sich die Vertreter von FDP, FWN und CDU einig: „Auf Norderney wurde immer verantwortungsvoll und sensibel mit dem Erhalt des vorhandenen Baumbestandes umgegangen. Da braucht es nicht unbedingt eine regulierende Satzung.“

Zudem, so betonte es Umweltausschussmitglied Manfred Hahnen (FDP), sei es ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Die Vertreter von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sahen das



Ein sensibles Thema: die Einführung der Baumschutzsatzung auf Norderney.

Foto: Noun

aber gänzlich anders. Für sie ist das Konzept der Baumschutzsatzung stimmig und für Norderney ein wichtiges Zeichen für den

Erhalt des Baumbestandes. Mit vier gegen drei Stimmen wurde vom Umweltausschuss die Empfehlung an den Rat ausgesprochen,

die Baumschutzsatzung auf den Weg zu bringen. Die Diskussion um die Baumschutzsatzung wird aber sicher noch eine Weile an-

dauern.

Denn Kompromissbereitschaft war weder aufseiten der Befürworter noch auf der der Gegner zu spüren.



Foto: Noun

Drahtseile drohen zu reißen

Die derzeit laufenden Arbeiten an der BorWin 5 Kabelinstallation zwischen der Weißen Düne und dem Oasestrand sind ins Stocken geraten. Aufgrund von Problemen mit den Drahtseilen, die die Kabel an Land ziehen sollten, mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Ersatzdrahtseile sollen kurzfristig angeliefert werden, sodass man bei der ausführenden Firma TenneT Offshore hofft, die Arbeiten schnellstmöglich weiterführen zu können.

Impressionen an der Orgel

NORDERNEY Am Sonnabend, 24. Juni, findet um 20 Uhr in der evangelischen Inselkirche auf Norderney ein Orgelkonzert mit Natalia Sander statt.

Die aus St. Petersburg stammende Organistin und Pianistin Natalia Sander widmet sich an diesem Abend den Werken bedeutender Meister zweier großer Orgeltraditionen: Frankreich und Deutschland. Freuen kann man sich auf einen eindrucksvollen Orgelkonzertabend mit farbenreichen Klängen und fantasievollen Orgel-Impressionen.

Geschäftsanzeigen



Wir schließen!

Unsere SKN Geschäftsstelle, Bülowallee 2, 26548 Norderney, schließt am **30. Juni 2023**.

Den Anzeigen-Service erreichen Sie weiterhin unter:

Lars Rochna
Tel.: 04932-9 91 96 80 sowie 04932-9 91 96 83
Handy: 01517-4 42 04 04
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info
anzeigenannahme@skn.info

Die Redaktion erreichen Sie weiterhin unter:

Sven Bohde
Tel.: 04932-9 91 96 81
Handy: 0176-19 92 52 90
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info

Jörg Valentin
Tel.: 04932-9 91 96 82
Handy: 0176-19 92 51 62
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info

Den Vertrieb erreichen Sie weiterhin unter:

Tel.: 04931-925-555
E-Mail: aboservice@skn.info

Norderneyer & Badezeitung

Ostfriesischer Kurier

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Mädchen vor Ausbeutung schützen.
www.tdh.de/hausangestellte

Die Vergewaltigung dauerte 4 Minuten, und die Folgen?
Wir helfen den Opfern

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

Verschiedenes

NACHTAKTIV
Täglich von 11:00-00:30 Uhr geöffnet

Am Kurplatz 1
26548 Norderney
Tel. 04932 9110 0
www.karriere-spielbank.de

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen
Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Stellenmarkt

STADTWERKE NORDERNEY

REINIGUNGSKRÄFTE (W/M/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Termin zwei Reinigungskräfte (w/m/d)** für die späten Nachmittags- bzw. Abendstunden für unsere Liegenschaften.

Wir suchen eine Reinigungskraft für ca. 20 - 25 Stunden die Woche in Festanstellung (Vergütung nach TVöD) sowie eine Reinigungskraft auf geringfügiger Beschäftigung.

Wenn Du Erfahrung in der Objektreinigung hast, einen krisensicheren, modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz suchst, freuen wir uns sehr auf Deine Bewerbung.

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum **10. Juni 2023** online in einer PDF-Datei an:

bewerbung@stadtwerke-norderney.de

Für die Klärung deiner Fragen steht dir unser technischer Leiter Ingo Lübben unter **04932 / 879 - 10** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Stadtwerke Norderney GmbH | Jann-Berghaus-Str. 34 | 26548 Norderney
Tel. 04932 - 8790 | E-Mail: info@stadtwerke-norderney.de | www.stadtwerke-norderney.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

edition richtwoorden 22. Ausgabe

Jesus allein die Ehre

Hochdeutsch
Plattdeutsch

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. | Alles, wat ji doot, dat doot in Leevede.
1. Korinther 16, 14

Richtwoorden 2024
Losungen 2024

RICHTWOORDEN 2024

Der Kalender „Richtwoorden“ mit den typisch ostfriesischen Fotomotiven, an denen Sie sich erfreuen sollen, erscheint in ununterbrochener Reihenfolge seit dem Jahr 2003.

Die in platt- und hochdeutscher Sprache abgedruckten Bibelverse sind die festgelegten Jahres- und Monatsprüche der Herrnhuter Losungen. Diese „Richtwoorden“ sind Sätze aus Gottes Wort, der Bibel, die in unserer schnelllebigen Zeit und hektisch gewordenen Welt zum Nachdenken anregen sollen und die Ihnen für Ihr Leben eine Richtung und Orientierung vermitteln wollen.

Die Bibelverse möchten Sie dazu einladen, die Bibel selbst aufzuschlagen und zu lesen, denn wirklich verstehen kann man Gottes Wort nur mit seiner Hilfe, in der Gesamtheit der Bibel und von ihrem Zentrum her: Jesus Christus.

NEU!

Wandkalender
Format 33,8 x 32 cm
18 Seiten
ISBN 978-3-910358-05-8

15.-
Euro



Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung
oder direkt bei

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden

E-Mail: buchshop@skn.info
Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)